Stadtteilzeitung

Anzeigensonderveröffentlichung

Zauberhafte Adventszeit

Advent in der Region
Adventsmärkte und Weihnachtsstimmung

So duftet Weihnachten
Extra: tolle Rezepte zur Weihnachtszeit

Energiekrise

Mannheim reduziert Weihnachtsbeleuchtung

Vor dem Hintergrund der aktuellen Energiesituation, hat die Stadt Mannheim mit den an der Weihnachtsbeleuchtung beteiligten Akteuren eine Entscheidung getroffen. „Wir werden in Mannheim die täglichen Beleuchtungszeiten des Lichterschmucks in den Fußgängerzonen reduzieren sowie die Beleuchtungsperiode verkürzen. Mit dieser Entscheidung erfüllen wir die Verpflichtung, Energie einzusparen. Es ist jedoch auch unser Anliegen, die Innenstadt in der Weihnachtszeit weiterhin für Besucher:innen attraktiv und einladend zu gestalten“, erklärt Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch.

In der konkreten Ausgestaltung wird der tägliche Beginn der Beleuchtung von 15.30 Uhr auf 17 Uhr verlegt und die Lichter jeweils um 22 Uhr wieder ausgeschaltet. In den Vorjahren war die Beleuchtung bislang an Freitagen und Samstag eine Stunde länger, nämlich bis 23 Uhr in Betrieb. Die Dauer des Lichterglanzes wird an die Dauer der Weihnachtsmärkte beziehungsweise des Silvestermarktes angepasst und damit um eine Woche bis 1. Januar 2023 verkürzt werden. Bislang wurden die Lichterketten erst nach dem 6. Januar wieder entfernt. „LED-Beleuchtung ist im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln deutlich energiesparender. Daher haben wir schon frühzeitig die Weihnachtsbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Lampen umgestellt“, betont Marco Demuth, Bereichsleiter Vertrieb Regional bei MVV.

„Durch die Reduzierung der Einschaltzeiten können wir zusätzlich weitere 30 Prozent des bisherigen Stromverbrauchs einsparen.“ *red*

Bild: Pixabay

Advents- und Weihnachtsstimmung: Genießen trotz Krisenzeiten

Eine glanzvolle Zeit – auch mit weniger Lichterglanz

Was macht Weihnachten eigentlich aus? Bei dieser Frage kommt mir natürlich zuerst eine ganz wichtige Sache in den Sinn: Zeit mit der Familie beim gemütlichen Weihnachtsfest mit leckerem Essen, guter Stimmung und vielen schönen Geschenken, die von Herzen kommen, verbringen.

Doch auch Kleinigkeiten wie zum Beispiel Plätzchen backen, das Dekorieren der eigenen vier Wände – ja, sogar das stressige Weihnachtsshopping – gehören irgendwie dazu. Und denke ich so weiter über Weihnachten nach, erscheinen vor meinem geistigen Auge viele bunt beleuchtete Weihnachtsbäume und durch Lichterschmuck erstrahlende Städte. Was wäre Weihnachten wohl ohne all den Lichterglanz? Verrückt, dass man sich diese Frage in diesem Jahr tatsächlich stellen muss. Denn durch die steigenden Energiekosten sind die beliebten Weihnachtslichter gar nicht mehr so ein selbstverständlicher Bestandteil von Weihnachten.

Die Stadt Mannheim hat einen – wie ich finde – guten Weg gefunden, ihrer Verpflichtung zum Einsparen von Energie nachzukommen, aber eben nicht komplett auf den Lichterzauber zu verzichten. So können wir uns trotz schwieriger Zeiten auf eine glanzvolle Weihnachtszeit freuen. In diesem Magazin finden Sie alle Infos zu Weihnachtsaktionen, Weihnachtsmärkten und vieles mehr.

Nicole Holzhäußer

Die Redaktion wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest!

Inhalt

Vorfreude auf Weihnachtsaktionen
Das bringt die Augen zum Leuchten: Vorweihnachtliche Aktionen wie der „Lebendige Adventskalender“ in Seckenheim, die Weihnachtsstern-Aktion in Feudenheim, die Wunschbaum-Aktion in Ilvesheim oder die zahlreichen Baumaufstellungen in den Stadtteilen lassen die Vorfreude auf das besondere Fest im Jahr steigen. **Seite 5, 6, 10,12,13, 16**

Weihnachtsgrüße und Gedanken
Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Vertreter verschiedener Mannheimer Vereine teilen ihre Gedanken zum Weihnachtsfest mit den Lesern. **Seite 3, 6, 11, 13**

Rausgehen, naschen, genießen
Weihnachtsmärkte besuchen, genießen und naschen – das steht Weihnachten 2022 ganz oben auf dem Programm. Leckere Rezepte von Moni Butzmann (Land-Frauen Feudenheim) und alle Infos zu den Weihnachtsmärkten gibt es auf **Seite 7, 9, 10, 11**

Im Gespräch
Die Pfarrer Stephan Köppl (katholische Gemeinde Maria Magdalena) und Helmut Becker (evangelische Neckarstadtgemeinde) sowie der Traditionschor GV Teutonia sprechen unter anderem über das Weihnachtsfest in Krisenzeiten und ihre Wünsche für das kommende Jahr. **Seite 4, 8, 14**

Deckblatt: elements.envato.com

IMPRESSUM

Stadtteilzeitung Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Geschäftsführer:
Bernd Masal

Mediaverkauf:
HAAS MEDIA GmbH
Franzisca Jaster
Yvonne Wenzel

Redaktion:
HAAS Publishing
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Telefon: 0621 392-2801

Druck:
Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

MODELLBAHNTREFF
FACHGESCHÄFT FÜR MODELLEISENBAHNEN

Am 24.12. und am 31.12. geöffnet von 09-13 Uhr

Sichern Sie sich ein digitales Märklin H0 Startset

mit

80,- EUR Preisvorteil

Nähere Infos unter: www.maerklin.de/familienzeit

Andreas Gerstner · Dürkheimer Str. 20 · 68309 Mannheim-Käfertal · Tel. (0621) 738788 · modellbahntreff-mannheim@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr | Di, Do, Fr 10-13 und 15-18 Uhr | Mi geschlossen | Sa 09-13 Uhr

Grußwort: Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Mannheim

Bild: Stadt Mannheim

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

2022 war in allererster Linie von einem Geschehen geprägt, das so jahrzehntelang unvorstellbar war: einem Angriffskrieg mitten in Europa. Wir alle waren und sind schockiert angesichts der Bilder von Tod und Zerstörung und unser tiefes Mitgefühl gilt den Menschen in der Ukraine.

❄

Zahlreiche Mannheimer Bürger:innen haben geflüchtete Menschen aus der Ukraine bei sich zuhause aufgenommen und sich in einer Weise um sie gekümmert, die berührt und für die ich sehr dankbar bin. Trotz der Aufnahme von über 4000 Menschen ist es in diesem Jahr gemeinsam gelungen, auf eine Belegung von Schul- und Turnhallen zu verzichten. Dazu sind viele dem Aufruf der Stadt Mannheim und des Vereins „Mannheim hilft ohne Grenzen“ gefolgt und haben durch Geldspenden ermöglicht, dass in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung Czernowitz notwendige Hilfsmaterialien für die Menschen in der Ukraine organisiert werden konnten. Zugleich wurde damit Hilfe für die in Mannheim ankommenden Geflüchteten aus der Ukraine geleistet. Auch für das ehrenamtliche Engagement vieler Bürger:innen in Bezug auf die Ukraine-Hilfe kann man nicht dankbar genug sein.

❄

Der Krieg in der Ukraine hat auch direkte Auswirkungen auf unser Leben in Mannheim. Durch die Bundesverordnung zum Energiesparen ist die Stadt Mannheim unter anderem dazu verpflichtet, das Anstrahlen von Gebäuden abzuschalten oder öffentliche Gebäude bis höchstens 19 Grad zu heizen. Doch wir sind auch auf die Mithilfe der Bürger:innen angewiesen, um dem Ziel gerecht zu werden, 20 Prozent Gas einzusparen und damit einer Gasmangellage mit wirklich unabsehbaren wirtschaftlichen und sozialen Folgen entgegenzuwirken. Ich bin überzeugt, dass sich die meisten von Ihnen bereits darüber Gedanken gemacht haben, wie und wo sich Energie sparen lässt. Zugleich ist die Krise ein Weckruf, fossile Brennstoffe wo immer möglich einzusparen oder zu ersetzen und damit auch erhebliche Beiträge zur Stabilisierung unseres Klimas zu leisten. Wenn die Krise am Ende unsere Kreativität befördern sollte und wir bessere Wege finden, einen nachhaltigen Umgang mit den begrenzten Ressourcen unserer Erde zu gewährleisten, dann wäre uns inmitten einer Zeit voll schwerer Prüfungen eine Errungenschaft gelungen, die weiter trägt und weiter wirkt als jeder aktuelle Konflikt.

❄

Auch aus städtebaulicher Sicht war 2022 ein herausforderndes Jahr für Mannheim, zumal die Krisen dazu führten, dass viele Baumaßnahmen nicht in der vorgesehenen Zeit abgeschlossen werden konnten. Pünktlich im Oktober konnte allerdings nach knapp fünfmonatiger Sperrung die Haltestelle auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofs wieder in Betrieb genommen werden. Die Erneuerung der Gleise auf der Kurpfalzbrücke, der Bau des Radwegs Augusta-Anlage, und die Sperrung des Fahrlachtunnels waren beziehungsweise sind mit vielen Einschränkungen verbunden. Der Verkehrsversuch in der Innenstadt verbindet sich mit – überwiegend aber gewollten – Änderungen. Die Tatsache, dass bei Sanierungsmaßnahmen von Brücken und Straßen an vielen Stellen gleichzeitig deutlichere Schäden zutage traten als vermutet, nötigt uns allen große Geduld ab. Gleichzeitig werden wir aber in den kommenden Jahren gemeinsam von einer dann sanierten Infrastruktur der großen Verkehrsachsen profitieren, die nicht nur Autofahrern, sondern auch Fußgängern und Radfahrern angenehme Zugänge in die Stadt eröffnet. Ein neues Konzept der Straßeninstandsetzung haben wir ebenfalls in diesem Jahr in der östlichen Oberstadt begonnen und wollen dies nach erfolgreichem Start auch in den Stadtteilen fortsetzen.

❄

Viele Baumaßnahmen stehen im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim. Dieses große Ereignis wird seit zehn Jahren vorbereitet. Es wird unserer Stadt ein neues Gesicht geben, mehr Natur in die Stadt bringen und sie für die nächsten Jahrzehnte prägen. Es erwartet Sie ein spannendes Bundesgartenschau-Gelände, unter anderem mit Zukunftsgärten auf dem Außengelände, mit der sogenannten U-Halle mit Ausstellungs- und Veranstaltungsflächengroßen Freiflächen, der Neuen Parkmitte im Luisenpark und der Panoramasteg, der einen wunderbaren Blick über den Grünzug und die Stadt ermöglichen wird. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele von Ihnen die Gelegenheit nutzen, eine Bundesgartenschau in der eigenen Stadt zu besuchen.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Gemeinderates sowie der Stadtverwaltung alles Gute, Gesundheit und Freude im Jahr 2023.

Ihr Dr. Peter Kurz

Oststadt: Termine in der Christuskirche

Kinderchöre und Ensemble laden zum Mitsingen ein

Wer sich noch etwas in Weihnachtsstimmung bringen möchte und Lust auf weihnachtliche Klänge hat, sollte sich diese beiden Termine in der Christuskirche Mannheim vormerken.

Das Adventsliedersingen findet am Sonntag, 4. Dezember, 16 Uhr, statt. Die Kinderchöre der ChristusFriedenGemeinde singen adventliche und weihnachtliche Lieder und laden zum Mitsingen ein. Leitung: Nathalie Seelig und Marion Krall

Das Weihnachtskonzert lockt am Samstag, 17. Dezember, 18 Uhr. Zu hören: Werke von G. Gabrieli, J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, J. M. Michel u. a. mit dem Ensemble Mannheimer Blech, Leitung: Ehrhard Wetz.

Eintritt: 15 Euro (zehn Euro ermäßigt) Reservierung unter: https://pretix.eu/christuskirche/2mablech-22/

red

WAGNER
Fensterbau
▷ Moderne Fenster-Türelemente in KUNSTSTOFF, HOLZ und ALU
▷ Individuelle Beratung über Wärme-, Schall- und Einbruchschutz
▷ Ausführung sämtlicher Reparatur-, Wartungs- und Rollladenarbeiten
▷ Beschattungen, Markisen, Jalousien
68535 Edingen-Neckarhausen • Büro: Anna Bender Straße 32
Telefon: 06203 89 64 64 • Fax: 06203 89 64 65
www.wagner-fensterbau.de

EDEKA
City Markt Mail –
Ihr Spezialist für Frische
... und das jeden Tag!
Wunderschöne Adventszeit:
Geschmackvolle Adventskränze in verschiedenen Ausführungen (mit Kerzen) Stück 7,99 €
Für die Kreativen:
Adventskränze ungeschmückt zum selbst gestalten
Tannengrün (Nordmann, Kiefer und Blautanne) in großer Auswahl
Christrosen und Weihnachtssterne direkt vom regionalen Gärtner
Für die Nikolaustüte:
Frisches Obst, gesunde Nüsse und viele süße Leckereien
Seckenheimer Str. 68 – 68 a, 68165 Mannheim
Öffnungszeiten: Mo – Sa 7.00 – 21.00 Uhr
citymarkt@edeka-mail.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rezept: LandFrauen Feudenheim

Süße Orangenherzen

Zutaten für circa 150 Stück
- 400 Gramm Mehl
- 250 Gramm Butter
- 180 Gramm Puderzucker
- 2 Eigelb
- abgeriebene Schale von einer ungehandelten Zitrone
- dunkle Schokoglasur
- Orangenmarmelade

So geht's
Mehl und Puderzucker durchsieben und anschließend mit klein geschnittener Butter, fein geriebener Orangenschale und den Eigelben zu einem Teig verkneten. Bis zum Folgetag kalt stellen. Dann portionsweise ausrollen und Herzen ausstechen. Diese im vorgeheizten Backofen bei 170 Grad circa sieben Minuten backen. Ausgekühlt mit Orangenmarmelade zusammenkleben und zur Hälfte in Schokoglasur eintauchen. Abschließend fest werden lassen. Das Rezept stammt von Moni Butzmann (LandFrauen Feudenheim)

red/Bild: Butzmann

Viel Spaß beim Nachbacken und Naschen!

Poppige Küche
... guter Start in den Tag!
Meisterbetrieb
FLIESEN SEITZ
Mannheim 0621 - 4 84 34 87
www.fliesen-seitz.de

Autolackiererei & Karosserie-Instandsetzung
WAGENBLASS
Inhaber
HARDY HESSE
Neustadter Straße 45
68309 Mannheim
autolackiererei@t-online.de
Tel. 0621/733604
Fax 0621/723634
Handy 0172/6212343
www.autolackiererei-wagenblass.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft
Pflasterarbeiten
Baumfällarbeiten
Beregnungsanlagen
Mayer & Bühler
GmbH & Co. KG
Schlittweg 41
68239 Mannheim
Tel.: 06 21/47 19 36
mayer-buehler@creagruen.de

Mayer & Bühler
Garten- und Landschaftsbau
www.Creagruen.de

Interview: Pfarrer Helmut Becker (ev. Neckarstadtgemeinde)

„Unsere Hoffnung braucht eine feste Grundlage"

Das Jahresende nähert sich mit schnellen Schritten. Man kann das Gefühl bekommen, die Weihnachtszeit beginnt jedes Jahr immer früher. Weihnachtsmärkte öffnen Ende November, Weihnachtsgebäck gibt es ab September zu kaufen. Pfarrer Helmut Becker von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt spricht unter anderem über die Bedeutung von Weihnachten in der heutigen Zeit, Hoffnung in Krisenzeiten und seine Wünsche für das Jahr 2023.

Herr Becker, wie kirchlich ist Weihnachten in der heutigen Zeit noch?

Helmut Becker: Es ist kein Geheimnis, dass sich die Weihnachtszeit zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor entwickelt hat. Das war nicht immer so. Als erfolgreiches Geschäftsmodell hat sich Weihnachten verselbständigt und von seiner ursprünglich christlichen Motivation immer mehr entfernt. Der Umsatz beim Weihnachtsgeschäft hat für viele Unternehmen einen sehr hohen Stellenwert bekommen. Das kann ich gut nachvollziehen. Eine Firma will möglichst viel Geld verdienen und wenn es das Weihnachtsgebäck ab September ist. Christen schätzen Weihnachten nicht als Geschäftsmodell, sondern wegen seiner Botschaft. Weihnachten ist sehr kirchlich. Es kommt darauf an, wohin ich blicke. Schaue ich auf das Weihnachtsgeschäft, so hat sich die christliche Bedeutung von Weihnachten verabschiedet. Im Blick auf seine Botschaft ist der Gottesdienst an Heiligabend für mich sehr wichtig.

Welche Bedeutung hat Weihnachten in unserer Zeit?

Becker: Um diese Frage zu beantworten, sollte ich erst darauf eingehen, welche Bedeutung Weihnachten hat, die man an den wichtigen christlichen Feiertagen ablesen kann: An Weihnachten feiern wir Christen, dass Gott in Jesus Mensch wurde. An Karfreitag starb Jesus am Kreuz für unsere Sünden. An Ostern hat Gott ihn von den Toten auferweckt und uns eine lebendige Hoffnung geschenkt. Weihnachten ist der Beginn einer göttlichen Trilogie. Darin ist Weihnachten zeitlos. Natürlich gibt es noch mehr Aspekte. Durch die Engel offenbarte sich Gott den Hirten. Sie gehörten zur untersten Stufe der Gesellschaft. Beim Jahresempfang hätte man sie nicht eingeladen. Gott wendet sich bei seinem wichtigsten Projekt denen zu, die arm und gesellschaftlich unbedeutend sind. Das ist eine sehr starke Botschaft auch für unsere Zeit. Wenn man tiefer in die Weihnachtsgeschichte hineingräbt, entdecken wir ein Zerwürfnis in der Familie mit Streit, Ausgrenzung und Erniedrigung. Maria und Josef hatten Schande über die Verwandtschaft gebracht. Sie wurden geächtet. Und mittendrin handelt Gott. An Weihnachten geht es nicht nur um gesellschaftliche Themen, sondern auch um Gottes Handeln in persönlichen Brüchen und Konflikten. Der Friede Gottes beginnt immer zuerst mit mir.

Wie kann man heute Weihnachten sinnbringend feiern?

Becker: Eine sehr gute Frage, die in zwei Richtungen zeigt. Es geht um Sinn und um Feiern. Die Bedeutung von Weihnachten hatten ich schon angesprochen. Wie ich dem Sinn entsprechend Weihnachten feiern kann, ist eine familiäre Herausforderung. Weihnachten wird als Familienfest empfunden und gefeiert. Deshalb sollte die Familie in die Gestaltung mit eingebunden werden. Ich hoffe und wünsche mir, dass dies auf friedlichem Weg geschieht und keiner zu etwas gezwungen wird. Und wer keine Familie hat, kann andere einladen. Vielleicht gibt es Alleinstehende in der Nachbarschaft. Für mich gehört zur sinnbringenden Feier unbedingt der Gottesdienstbesuch an Heiligabend dazu. Als Pfarrer gebe ich mir alle Mühe, damit dieser Gottesdienst auch festlich empfunden wird. Ich lade alle Leserinnen und Leser herzlich ein, am 24. Dezember um 17 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche beim neuen Messplatz zu kommen und mit mir den Gottesdienst zu feiern. Vielleicht wird das eine neue Erfahrung. Vielleicht wird eine alte auch wiederbelebt. Wir brauchen diese Orte, die aus dem Trubel ausbrechen. Wir brauchen eine Zeit mit einem dankbaren Blick nach oben.

Energiekrise, Krieg, Inflation: Wie schafft man es die Hoffnung nicht zu verlieren?

Becker: Als Jesus geboren wurde, war Judäa von den Römer besetzt. Der Krieg gegen die Großmacht ging verloren. Den Feind im eigenen Land zu erleben, führte zu Spannungen. Die Menschen sehnten sich nach Frieden – ohne die Römer. Sie gaben die Hoffnung auf Gottes Hilfe nicht auf. In diese dunkle Zeit kam das Licht der Welt zu den Menschen. „Das Volk, das in der Finsternis wandelt, sieht ein großes Licht", sagte der Prophet Jesaja voraus. Wenn es einem gut geht, dann hofft man nicht. Hoffnung ist in Krisenzeiten gefragt. Deshalb ist die Frage wichtig: Auf was gründet sich meine Hoffnung in dunklen Zeiten? Es gibt Grundlagen, die sich als nicht tragfähig herausstellen. Krisen haben es an sich, dass die Schwächen sichtbar werden. Das erleben wir in der Corona-Krise, aber auch in der Energie-Krise. Damit wir hoffen können, braucht unsere Hoffnung eine feste und sichere Grundlage und die liegt nicht im materiellen Bereich. Im Letzten braucht unser Innerstes, unsere Seele, einen festen Grund. Wer sich getragen weiß, kann auch andere tragen. Wer sein Leben in Gott geborgen weiß, kann auch die Nähe zum Tod aushalten. Ich bekomme meine Hoffnung im Glauben.

Was wünschen Sie sich für das Jahr 2023?

Becker: Meine Wünsche bleiben eher konstant. Ich wünsche mir, dass viele Menschen die guten Erfahrungen, die ich mit Gott machen durfte, auch erleben.

Welche süße oder auch herzhafte Leckerei darf bei Ihnen persönlich in der Advents- und Weihnachtszeit nicht fehlen?

Becker: Weihnachtsgebäck ist eine große Versuchung. Es gibt so viel leckere Sorten. Inzwischen sagt mir mein Körper, dass er genug Weihnachtsgebäck hatte. Ich soll jetzt auch mal anderen etwas übrig lassen. *Nicole Holzhäußer*/BILD: BECKER

Ilvesheimer Bürgerhilfe: Weihnachts-Wunschbaum im Rathaus

Ein Herz für benachteiligte Kinder

Im vergangenen Jahr konnten 42 Wünsche von Kindern erfüllt werden: Bürgermeister Andreas Metz (von links), Eckhard Wagner, Elke Urbanski (Gemeindesozialarbeiterin) und Thorsten Walther BILDER (2): ILVESHEIMER BÜRGERHILFE

Die verpackten Geschenke sollten bis zum 12. Dezember im Rathaus bei Elke Urbanski abgegeben werden.

Bild: Adobe Stock/bengdesign

Weihnachten naht mit großen Schritten und die Ilvesheimer Bürgerhilfe hat mit den Vorbereitungen für den Weihnachts-Wunschbaum bereits begonnen.

„Manche Familien befinden sich in einer Situation, in der es ihnen schwer fällt, ihren Kindern Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Diese schwierige Situation hat sich im Vergleich zu den letzten Jahren nicht geändert – im Gegenteil – sie hat sich eher verschärft“, betonen die Organisatoren.

Deshalb soll es auch in diesem Jahr wieder den „Ilvesheimer Weihnachts-Wunschbaum“ geben, der betroffenen Ilvesheimer Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren einen Weihnachtswunsch erfüllen soll. Und hierbei bittet die Bürgerhilfe Ilvesheimer:innen, die ein Herz für benachteiligte Kinder haben, als Geschenke-Paten um ihre Unterstützung und Mithilfe.

Kinder aus betroffenen Familien können seit Ende Oktober/Anfang November einen Wunschzettel ausfüllen und ihn anschließend bei Elke Urbanski, Sozialarbeiterin der Gemeinde Ilvesheim, im Rathaus abgeben. Wunschzettel sind aktuell noch über die Schule sowie Ilvesheimer Kindergärten und Kitas erhältlich oder bei Elke Urbanski (Telefonnummer 0621/ 496 601 07/ EG. Zimmer 11, E-Mail: Elke.Urbanski@ Ilvesheim.de). Diese sollten ausgefüllt bis zum 26. November wieder bei ihr abgegeben werden. Alle Wunschzettel werden gesammelt, gesichtet und am 1. Dezember an den Weihnachtsbaum im Vorraum zum Rathauseingang aufgehängt. Dort warten sie dann darauf erfüllt zu werden.

Als Geschenke-Patin oder Pate kann man sich dort einen Wunsch aussuchen, das gewünschte Geschenk (im Wert von maximal 25 Euro) besorgen und verpackt ins Rathaus zu Elke Urbanski bringen (für eine eindeutige Zuordnung bitte unbedingt den Wunschzettel oder die dort angegebene Nummer am Geschenk anbringen!).

Die Sozialarbeiterin übergibt die Geschenke dann rechtzeitig vor Weihnachten an die betreffenden Kinder.

Info: **Kontakt telefonisch:** montags bis freitags zwischen 14 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 0157/ 579 420 92 oder 0621/ 496 605 55. Sollte niemand ran gehen, einfach eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer auf der Mailbox hinterlassen.

Kontakt per E-Mail:
Ilvesheimer.Buergerhilfe@gmx.de.
Adresse: Ilvesheimer Bürgerhilfe im Seniorenbüro der Gemeinde Ilvesheim, Schlossstraße 9, 68549 Ilvesheim *red*

Wunschzettel: Die Kinder zeichnen oder schreiben ihre Wünsche drauf.

Kulturhaus Käfertal: Show am 18. Dezember

„Weihnachten, Neujahr und alles zwischendrin“

Die Show „Weihnachten, Neujahr und alles zwischendrin“ wird am 18. Dezember, 16 Uhr mit Gesang, Rap, Tanz, Theater und Band begeistern. Einheimische und geflüchtete Jugendliche präsentieren gemeinsam mit Younity Chorleiterin Karo Lindt, der ukrainischen Theaterpädagogin Yuliia Rudnistska und den Coachs Zacharias Zschenderlein sowie Laurin Stürmer eine Revue zum Thema Bräuche in Deutschland und der Ukraine. *red*

Die grüne Oase
GARTENKLAUSE
Gaststätte · Eiscafe · Cafe
Öffnungszeiten:
Di-So & an Feiertagen: ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet
Montag Ruhetag
Bei Reservierungen sind wir außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da
Max-Joseph-Str. 66 • 68169 Mannheim • Tel+Fax 0621-3098777
Gartenklause-Mannheim@web.de

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND
UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK
roll in
PFLEGE
ALTEN- UND KRANKENPFLEGE
» Körperpflege
» An- und Auskleiden
» Hilfe bei Toilette und Inkontinenz
» Zu Bett bringen/Lagerung
» Mobilisation und Aktivierung
MED. PFLEGE
» Spritzen
» Wundbehandlung, Verbände
» Medikamentenversorgung
» Kontrolle der Vitalzeichen
» Trachealkanülenpflege
HAUSHALT
» Einkaufen
» Wohnung reinigen
» Wäsche waschen und bügeln
» Kochen
» Hilfe zu regelmäßiger, gesunder Ernährung
BEGLEITUNG
» Zum Arztbesuch
» Ins Theater und Kino
» Zu Veranstaltungen
» Beim Spazierengehen
» Bei Behördengängen
BERATUNG
» Pflegeberatungseinsatz nach § 37.3 SGB XI
» Krankenhausentlassung/Überleitung
» Pflegehilfsmittel
» Kooperation mit ergänzenden Einrichtungen
» Hilfe für pflegende Angehörige
NOTDIENST
» 24-Stunden-Notdienst
» An 365 Tagen im Jahr
» Rufbereitschaft/Hausnotruf
Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege
www.rollin.de
Ambulanter Pflegedienst
Geibelstr. 13
68167 Mannheim
Telefon: 0621/303212
mail@rollin.de
Tagespflege Schönau
Bromberger Baumgang 12
68307 Mannheim
Telefon: 0621/44594168
tagespflege-schoenau@rollin.de
Tagespflege Neckarstadt
Carl-Benz-Str. 39-41
68167 Mannheim
Telefon: 0621/303212
tagespflege-neckarstadt@rollin.de

FÜR SIE HIER VOR ORT

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
beraten · begleiten · bestatten

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da.
Selbstverständlich auch Hausbesuche.

Ihr Trauerfall in guten Händen

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- €
zzgl. amtliche- + Friedhofgebühren

68305 Mannheim, Waldpforte 2, Tel. 0621 7482326
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

MENRAD
HEIZÖL DIESEL TANKREINIGUNG
Fon 0 62 03 / 32 26 • Fax 0 62 03 / 18 07 18
M.& K. Menrad
Johann-Gutenbergstr. 2 • 68535 Edingen-Neckarhausen

UNSERE LEISTUNGEN
> Ausbeulen ohne Lackierung
> Unfallinstandsetzung
> Karosseriearbeiten
> Elektr. Achsvermessung
> Glasreparaturen
> Smart Repair
> Fahrzeugpflege
> Oldtimer-Restauration
> KFZ-Technik
> TÜV/AU-Service

MOHR AUTOSPENGLEREI AUTOLACKIEREREI

Autospenglerei und Autolackiererei Mohr GmbH
Hallesche Str. 30 • 68309 Mannheim • Tel.: 06 21/70 10 81 • info@autolackiererei-mohr.de
www.autolackiererei-mohr.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr

Advents Shopping
03. DEZEMBER
11-17 UHR
20% RABATT*
auf den Produkteinkauf
auf alle an diesem Tag gebuchten Treatments
20% RABATT*
BABOR
*Rabatte nicht kombinierbar, ausgenommen Gutscheine und Aktionsware
BABOR
KOSMETIKINSTITUT ILVESHEIM | IRINA TAGNE
Schlossstr. 30 | 68549 Ilvesheim | (0621) 43 69 44 93
www.kosmetik-ilvesheim.de

IWV Wallstadt: Buntes Programm am 23. November mit Glühwein und Kinderpunsch

Feierliche Übergabe der Tanne

Sie strahlt und leuchtet: die Wallstadter Tanne BILD: JAKOBI

Auch in diesem Jahr gibt es einen festlich geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz in Wallstadt. Der Baum wird von der Freiwilligen Feuerwehr Wallstadt gefällt, angefahren, aufgestellt und geschmückt.

Die Interessengemeinschaft Wallstadter Vereine (IWV) lädt am 23. November um 17 Uhr zur Übergabe des Weihnachtsbaumes an alle Wallstadter Bürger:innen herzlich ein.

Geplant ist auch ein kleines Programm mit den Kindern der zweiten Klassen der Wallstadtschule, die für Weihnachtsstimmung sorgen werden. Wie bereits in den vergangen Jahren werden Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt, dazu gibt es Gebäck. *Elvira Jakobi*

Grußwort: Jens Weber, erster Vorsitzender der IWV

„Ihr Zuspruch und die gute Stimmung sind unser Ansporn“

Liebe Leser:innen,
nachden Jahren der erzwungenen Pause konnten wir im Juli endlich wieder unsere traditionelle Kerwe auf dem Marktplatz feiern. Bei herrlichem Sonnenschein war halb Wallstadt auf den Beinen. Wir feierten bis spät in die Nacht, bei bester Laune und ohne Zwischenfälle. Möglich gemacht haben das nur die ehrenamtlichen Helfer:innen aus den Vereinen der IWV. Ganz nach dem Motto: Von „Wallstadtern für Wallstadter“ bildet die Kerwe nicht einfach nur ein Fest, sondern eine Tradition, die es zu erhalten gilt.

Für den Erfolg und den unermüdlichen Einsatz der IWV Mitglieder und der weiteren Helfer:innen möchte ich mich im Namen des Vorstands herzlich bedanken. Die vielen hundert Stunden Planung, Aufbau, Standbetrieb und Abbau – alles ehrenamtlich – sind nicht selbstverständlich. Doch es hat sich voll gelohnt, liebe Wallstadter:innen, Ihr Zuspruch und die gute Stimmung sind unser Ansporn.

Jetzt im November freuen wir uns auf die Weihnachtsbaumübergabeauf dem Markplatz. Auch hier mussten wir auf Grund der Umstände warten, bis wir uns endlich wieder bei Glühwein und-Kinderpunsch alle zusammen treffen und das erste Mal die Weihnachtsbaumbeleuchtung einschalten. Das musikalischeRahmenprogramm wird von den zweiten Klassen der Wallstadtschule bestritten. Am 23. November treffen wir uns um 17 Uhr auf dem Marktplatz. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam die Adventszeit einzuläuten.

Den Wallstadter Neujahrsempfang plant die IWV für Anfang Januar in der DJK Halle im katholischen Gemeindezentrum. Der genaue Termin wird in der Tagespresse frühzeitig bekannt gegeben.

Zum Schluss noch ein persönliches Wort: Nach drei Jahrzehnten unermüdlicher Arbeit in der IWV hat Manuela Müller dieses Jahr den Vorsitz abgegeben. All die oben beschriebenenVeranstaltungen tragen ganz deutlich ihre Handschrift und sind das Ergebnis ihres absolut vorbildlichen Engagements inund für Wallstadt. Ihr Wirken ist ein Vorbild anehrenamtlichem Einsatz. Im Namen der IVW: Manuela Müller,vielen herzlichen Dank!

Voruns liegt nun eine besinnliche und hoffentlich friedliche Adventszeit. Eine Zeit, die man am liebsten mit der Familie und Freunden verbringt. Wir, die IWV Wallstadt, wünschen Ihnen allen ein harmonisches Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes und glückliches 2023!

Im Namen der Interessengemeinschaft Wallstadter Vereine (IWV)
Jens Weber
ErsterVorsitzender

BILD: JAKOBI

Bieten wieder leckere Kuchen an: die Wallstadter Landfrauen beim Weihnachtsmarkt BILD: JAKOBI

Zahlreiche Angebote: BdS Weihnachtsmarkt mit Nikolaus

Weihnachtliches Flair auf dem Rathausplatz

Endlich ist es wieder soweit: Am 26. November öffnet der BdS Weihnachtsmarkt von 11 bis 19 Uhr wieder seine Türen. „Weihnachtliches Flair auf dem Wallstadter Rathausplatz“, freut sich Sonja Völlmer, die im Auftrag der Wallstadter Selbständigen den Weihnachtsmarkt organisiert hat. Beim Bühnenprogramm machen dieses Jahr die Wallstadtschule, die Kita Kunterbunt und die Kinder- und Jugendkantorei Vogelstang (Chor) mit. „Um 14 Uhr kommt der Nikolaus“, ergänzt Sonja Völlmer.

Wann: 26. November, von 11 bis 19 Uhr
Wo: Rathausplatz, 68259 Wallstadt

Bild: Adobe Stock/beugdesign

Freuen dürfen sich die Bürger:innen auf weihnachtliche Geschenkideen, Selbstgebasteltes und kleine kulinarische Köstlichkeiten. An und in den Ständen präsentieren die Wallstadter Landfrauen, TG Vogelstang, Kita Kunterbunt, SSV Vogelstang, Förderverein der Wallstadtschule, Hofladen Bossert, Die Brillenmacher, Christ König Gemeinde, SpVgg 1910 Wallstad, Reitverein Wallstadt Vogelstang, Schreibwaren Angela, Yvonne Kafka Babykleidung, Die Grillmeister und Sonja Völlmer ihre zahlreichen attraktiven Angebote. *Elvira Jakobi*

Käfertal: Termine für die ganze Familie

Nationaltheater im Kulturhaus zu Gast

Im Kulturhaus Käfertal ist in der Weihnachtszeit einiges los. Diese Termine sollte man nicht verpassen.

❄ 3. Dezember, 19 Uhr: Weihnachtslieder aus aller Welt, Musiksalon mit dem Opernensemble

❄ 10. Dezember, 19 Uhr: Weihnachtssingen zum Mitmachen, Musiksalon mit dem Alphabet-Chor

❄ 20. und 21. Dezember, 18 Uhr: Familienkonzert „Hänsel und Gretel“ mit dem Kinderchor des Nationaltheaters

Info: Karten unter der Telefonnummer 0621/ 1680 150 oder www.nationaltheater.de *red*

Neckarstraße 50
68259 MANNHEIM-FEUDENHEIM
TEL.: 0621-703335
KLEIN UND FEIN IN FEUDENHEIM
DER FRISÖR
MEISTERQUALITÄT SEIT MEHR ALS 45 JAHREN
TERMINE INDIVIDUELL NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG
MEHR PFLEGE,
MEHR SCHÖNHEIT,
MEHR PERSÖNLICHKEIT

Fallico Bauservice
Fliesenlegerfachbetrieb
Altbausanierung
Trockenbau
Mannheimer Str. 51
68535 Edingen
Tel. 06203/925541
Fax 06203/925542

Rezept: LandFrauen Feudenheim

Traumhafte Engelsaugen

Zutaten für circa 35 Stück

❄ 350 Gramm Mehl
❄ 130 Gramm Zucker
❄ 2 Päckchen Vanillezucker
❄ 4 Eigelb
❄ 250 Gramm Butter
❄ Johannisbeer- oder Himbeergelee
❄ Puderzucker (zum Bestäuben)

So geht's

Alle Zutaten schnell zu einem Teig zusammenkneten. Aus dem Teig circa drei Zentimeter große Kugeln formen und auf dem Backblech etwas flach drücken. Mit dem Stiel eines Kochlöffel (vorher in etwas Mehl tauchen) eine kleine Kuhle in den Teig drücken. Die Kuhlen mit dem Gelee füllen. Für circa zehn Minuten backen. Nach dem Auskühlen mit Puderzucker bestäuben. Das Rezept stammt von Moni Butzmann (LandFrauen Feudenheim).

red/Bild: Butzmann

Viel Spaß beim Nachbacken und Naschen!

Praxis für Physiotherapie
CARLA SCHMIDT
Staatl. gep. Masseurin u. med. Bademeisterin
Badenweiler Straße 33
68239 Mannheim
Telefon 0621/4814473
✓ Klassische Massage
✓ Manuelle Lymphdrainage
✓ Bindegewebsmassage
✓ Krankengymnastik
✓ Heißluftbehandlungen
✓ Fangopackungen
✓ Bewegungsübungen
✓ Extensionen
✓ Kryotherapie
✓ Schlüsselzonen-Massage
✓ Manuelle Therapie nach Dr. Marnitz
Alle Kassen nach ärzticher Verordnung
Gutscheine zu Weihnachten denken Sie jetzt schon daran.
✓ Reflexzonenmassage
(nach privatärztlicher Verordnung)

Christuskirche: Krippenspiel und Musik

An Heiligabend nicht alleine sein

Familien, Singles und alle Bürger:innen, die an Heiligabend nicht alleine sein möchten, sind herzlich eingeladen am 24. Dezember in die Christuskirche Mannheim zu kommen. Dort wartet ein buntes musikalisches Programm.

❄ 15 Uhr: „Ihr Kinderlein kommet“, Christvesper mit Krippenspiel, Kinderchöre der Christus-FriedenGemeinde, Leitung: Marion Krall

❄ 16.30 Uhr: Jauchzet, frohlocket Bachchor, Bachchorchester, Chor zum Mitsingen, Leitung: Johannes Michel

❄ 18 Uhr: dulci jubilo, Vokalsolisten und Telemannensemble

❄ 22.30 Uhr: „Singet dem Herrn ein neues Lied“, Solisten und Telemann-Ensemble

Zudem finden am 25. und 26. Dezember zwei Kantatengottesdienste jeweils um 10 Uhr statt.

nis

Interview: Dekanatsaltenseelsorger und Pfarrer Stephan Köppl (katholische Kirchengemeinde Maria Magdalena)

„Weihnachten ist ein Signal: Achtung Liebe!“

Weihnachten – das Fest der Liebe und Besinnung – oder auch für manche Kinder und Erwachsene: das Fest der vielen Geschenke. Wie kann man Weihnachten in der heutigen Zeit noch sinnbringend feiern und wie schafft man es in Krisenzeiten nicht die Hoffnung zu verlieren? Auf diese und andere Fragen hat Stephan Köppl, Dekanatsaltenseelsorger und Mitarbeiter bei der Seelsorgeeinheit Maria Magdalena, eine Antwort.

Weihnachtsmärkte öffnen Ende November, Weihnachtsgebäck gibt es ab September zu kaufen. Wie kirchlich ist Weihnachten noch?
Stephan Köppl: „Ich persönlich finde Weihnachten weiterhin sehr kirchlich. Ich fange meine Vorbereitungen für Weihnachten sogar schon im August an, da sind die Geschäfte fast schon spät dran *lacht*. Die Perspektive mit der Zeit hat auch etwas mit dem Alter zu tun und ist eine subjektive Wahrnehmung.

Weihnachten verbinden viele Menschen heute mehr mit Geschenken als mit dem christlichen Fest. Stört Sie das?
Köppl: Nein, das stört mich nicht. Zuwendung ist – wenn sie von Herzen kommt – in jeder Form toll, egal ob Geschenke, Aufmerksamkeit oder Zeit. Und wenn sich jemand für einen anderen ein Geschenk aussucht, auch wenn es online ist, nimmt er sich dafür Zeit und das finde ich großartig.

Welche Bedeutung hat Weihnachten in unserer Zeit?
Köppl: Es ist definitiv ein Haltepunkt, mehr noch ein wichtiges Hinweissignal: Achtung Liebe!

Wie kann man heute Weihnachten sinnbringend feiern?
Köppl: Für viele ist Weihnachten ein absolutes Familienfest – vorausgesetzt es gibt keinen Familienstreit. Doch jeder hat ein anderes Weihnachtsempfinden und solte daher dieses Fest so feiern wie er möchte – nur dann kann es auch gemeinsam gut werden.

Energiekrise, Krieg, Inflation: Wie schafft man es in diesen Zeiten, die Hoffnung nicht zu verlieren?
Köppl: Wissen Sie, meine Generation – die Babyboomer – kennt keine Krisen. Die junge Generation schaut mich immer verblüfft an, wenn ich das sage. Aber im Grunde ist der beste Weg, sich mit anderen auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Und das Wichtigste ist: Wenn man Hilfe braucht, diese auch in Anspruch zu nehmen. Dafür gibt es den Rettungsschirm.

Hat sich die Thematik Ihrer Gottesdienste durch die Energiekrise und den Krieg verändert?
Köppl: Ganz klar: Ja. Seit dem Krieg in der Ukraine ist mir ein Zitat von Heinrich Böll wieder in den Sinn gekommen: Es wird Zeit, Gott zu trösten. Die Rede vom allmächtigen Gott ist zur Zeit tatsächlich etwas schwierig. Aus dieser Perspektive versuche ich in meinen Gottesdiensten zu predigen.

Was wünschen Sie sich für das Jahr 2023?
Köppl: Katholische Diakoninnen und verheiratete Kollegen – das ist mein Wunsch. In der katholischen Kirche habe wir noch ein paar Baustellen, die angegangen werden müssen.

Was planen sie als Dekanatsaltenseelsorger an Weihnachten?
Köppl: Ich plane eine Christmette im Pflegeheim Fritz-Esser-Haushaus auf der Vogelstang und hoffe sehr, das dies klappt. Es ist mir wichtig das Zeichen zu setzten: Ihr gehört dazu!

Welche Leckerei darf bei Ihnen persönlich in der Advents- und Weihnachtszeit nicht fehlen?
Köppl: Auf jeden Fall Dresdner Christstollen.

Nicole Holzhäußer/Bild: Köppl

Doberaß Gärtnerei: Adventsausstellung am 19. und 20. November

Klassisch oder modern: Adventskränze, Weihnachtsgestecke und vieles mehr

Wenn sich der Duft von frischgebackenen Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und Kaffe in der Gärtnerei Doberass ausbreitet sind alle herzlich zur Adventsausstellung am 19. und 20. November, von 13 bis 17 Uhr eingeladen. Angeboten werden neben den genannten Leckereien zahlreiche weihnachtliche Angebote wie zum Beispiel Adventskränze, Weihnachtsgestecke oder auch Türkränze und vieles mehr, welche in der Weihnachtszeit auf keinen Fall fehlen dürfen. Die Angebote werden von den Mitarbeiter:innen natürlich in professioneller Handarbeit selbst angefertigt.

„Für die klassischen Adventskränze werden wie gewohnt Tannenzweige verwendet, der Trend geht aber auch zu vielen verschiedenen Natur-Trockenmaterialien wie zum Beispiel Beeren, Fruchtstände, Gräser, Flechten usw.“, weiß Inhaberin Kathrin Kulinski. Wer einen klassischen Adventskranz erworben hat, für den hat die Expertin einen Tipp, wie man diesen bis zum vierten Advent frisch hält: „Optimal ist, wenn Sie den Kranz über Nacht an einen kalten Ort stellen. Das kann der Balkon oder Keller sein. Und stellen Sie den Adventskranz nicht in die Nähe von Wärmequellen, denn durch die ausstrahlende Hitze von Heizkörper oder Kamin trocknen die Zweige schneller aus.“ Bei den trendigen Kränzen aus Trocken-Naturmaterialien hat man es noch etwas leichter. Diese Kränze lässt man einfach trocknen. Weiterhin sehr beliebt ist der rotleuchtende Weihnachtsstern, aber auch die Amaryllis mit ihrer bunten Farbe findet zur Weihnachtszeit gerade bei jungen Leuten einen Platz in den heimischen vier Wänden.

Pr/ Nicole Holzhäußer

Doberaß Gärtnerei
Speyerer Straße 1
68535 Edingen-Neckarhausen

BILD: ADOPE STOCK/ CLAUDIA PAULUSSEN

Weihnachtsmarkt am Wasserturm: Die Abendstimmung mit Beleuchtung ist immer wieder ein Highlight. Bild: Photo-Proßwitz

Wasserturm: Weihnachtsmarktflair und Hüttenzauber

Beliebter Treffpunkt am Wahrzeichen

Der Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm beginnt am Montag, 21. November, und läuft bis 23. Dezember. Täglich gibt es um 18 Uhr ein Bühnenprogramm der Extraklasse.
Eröffnungsansprache:
Bürgermeister Michael Grötsch
Besinnliche Worte zum Advent:
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau für die Stadtteilökumene Oststadt/Schwetzingerstadt
Musikalische Gestaltung: Posaunenchor der Auferstehungskirche Mannheim

Endlich wieder gemütlich durch die Hüttengassen schlendern und Schönes zum Verschenken und fürs Zuhause entdecken: Fast fünf Wochen lang, vom 21. November bis einen Tag vor Heiligabend, bietet der Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm Weihnachtliches, Wärmendes, Kunsthandwerk aus aller Welt, Geschenkideen und Leckereien zum Essen und Trinken. Hier trifft man sich mit der Familie, mit Freunden und Kolleginnen zum Bummeln und Genießen.

An den rund 150 liebevoll geschmückten Hütten kann man sich traditionellen Weihnachtsschmuck, 3D-Weihnachtskarten, handgemachte Halsketten, Naturseifen und Badekugeln, Essige und Öle und vieles mehr aussuchen. Wer sich gleich stärken will, hat die Wahl zwischen Wraps, Flammkuchen, Dampfnudeln, Baumstriezel und Grillspezialitäten aller Art und vielem mehr. Die 18 Meter hohe begehbare Weihnachtspyramide beherbergt ein Café im ersten Stock.

Die Orgel des über 130 Jahre alten Etagenkarussells lockt mit ihren festlich-fröhlichen Klängen. Kinderriesenrad, Märchenkarussell und Kindereisenbahn sind bei den Kleinen beliebt. Auf der Bühne am Wasserturm treten täglich um 18 Uhr Chöre, Musik-Ensembles, Vereine und Jugendliche auf, die ihr Können von Weihnachtsliedern bis zum Trommelorchester, vom Kinderzirkus bis zu Streetdance und Stepptanz zeigen. An den Wochenenden lädt der Nikolaus des Round Table Mannheim Hilfe Kinder nachmittags zum Fotoshooting ein. Der Erlös fließt in verschiedene Kinderprojekte in Mannheim. Am Sonderstand „Informieren und Helfen“ verkaufen Ehrenamtliche Selbstgemachtes zugunsten sozialer Projekte. Mit Weihnachtsplätzchen und Marmeladen, Bastel- und Handarbeiten sammeln zum Beispiel Schulen und Einrichtungen für Lern- und Spielmaterial.

Der Mannheimer Weihnachtsmarkt ist ein beliebtes Ausflugsziel: Besuchergruppen kommen aus verschiedenen Regionen Deutschlands, aus der Schweiz und aus Frankreich. Mehrere Stadtbahnhaltestellen sind in unmittelbarer Nähe, zwei Tiefgaragen befinden sich direkt unter dem Markt. Busse parken am Friedensplatz, Halteplätze zum Ein- und Aussteigen befinden sich in der Roonstraße gegenüber dem Weihnachtsmarkt. *red*

Blumenpavillion: Wunderschöne Adventskränze und vieles mehr

Adventsausstellung mit weihnachtlichen Angeboten

Neben Antiquitäten, Geschenkideen, sowie Mode und Accesoires bietet Inhaber Heiko Gimbel in seinem Blumenpavillon am Samstag, 19. November, ab 18 Uhr und am Sonntag, 20. November, ab 10.30 Uhr, für Bürger:innen und seine Kunden eine Adventsausstellung im Laden an.

Ein Besuch lohnt sich, denn im Fokus stehen wunderschöne selbst angefertigte Adventskränze, aber auch viele weitere weihnachtliche Angebote wie Adventsschmuck und Dekoartikel. Die Kunden können gemütlich durch den Laden schlendern, die weihnachtliche Stimmung genießen und die Weihnachtsangebote erwerben.

Pr/Nicole Holzhäußer

Blumenpavillion
Maikammererstraße 2
68549 Ilvesheim
Telefonnummer: 0621/ 432 7931
E-Mail: heiko.gimbel@t-online.de

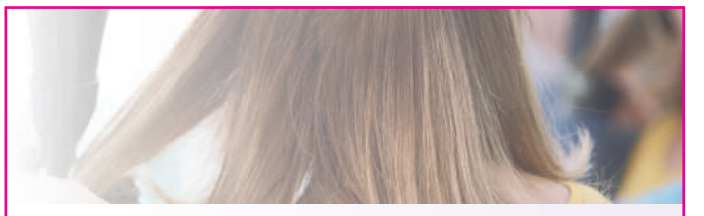
Kulturkirche Epiphanias: Weihnachtsoratorium

Mitreißende Klänge mit festlicher Besetzung

Das Weihnachtsoratorium kommt nach Feudenheim und Friedrichsfeld. Dort werden zwei Konzerte mit den Kantaten I-III aus dem Werk von Johann Sebastian Bach stattfinden. Der evangelische Kirchenchor Feudenheim und der Kantorei der Johannes-Calvin-Kirche Friedrichsfeld werden die Konzerte gemeinsam bestreiten. Die Sinfonietta Mannheim mit Antje Reichert wird mit Serena Hart (Sopran), Thomas Nauwartat-Schultze (Altus), Thomas Jakobs (Tenor) und Philip Niederberger (Bass) musizieren. Die Gesamtleitung hat Arno Krokenberger.

Info: Eintritt: 20 Euro, VVK 18 Euro, Schüler/Studenten zehn Euro. VVK für Feudenheim: Pfarramt, Hauptstraße 37 und Buchhandlung Waldkirch VVK für Friedrichsfeld: Pfarramt Wallonenstraße 18, Merian-Apotheke und Schreibwaren Rudolph *red*

Blumenpavillon
Heiko Gimbel
Maikammerer Str. 2 · 68549 Ilvesheim
Tel. 06 21 / 4 32 79 31 · Fax 06 21 / 4 32 79 33
Mo. – Fr. 9 -13 & 15 - 18 Uhr
Sa. 9 -13 Uhr · Mittwoch ist Ruhetag



Petra`s Frisierstube
Neckarhauser Str. 25
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon (0621) 47 69 60

Grüne Meile
FLORISTIK - OBST - GEMÜSE

Zur Adventszeit
haben wir eine schöne Auswahl an Adventskränzen und Gestecke, sowie die Klassiker in verschiedenen Größen, z.B. Weihnachtssterne und Amaryllis.
Wie gewohnt, eine große Auswahl an Schnittblumen, Kerzen, Dekoartikel und natürlich regionales und saisonales Obst und Gemüse.

Das Grüne Meile Team wünscht eine ruhige und schöne Adventszeit.

Lange Rötterstraße 22 | 68167 Mannheim
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9–18 h | Sa: 8:30–13 h | So: geschlossen

Käfertaler Weihnachtsmarkt: Angebote locken

Über 30 Stände, Musik und Kunst

Der Käfertaler Weihnachtsmarkt findet am 26. und 27. November im Kulturhaus statt. An beiden Tagen ist das Haus von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Weihnachtliche Atmosphäre und Gutes zu Essen und Trinken warten an mehr als 30 Ständen im Foyer, im Saal und im Kulturhausgarten. Kunsthandwerker:innen, Privatpersonen, Vereine, Schulen, Kindergärten und Sozialeinrichtungen bieten eine große Auswahl von Geschenkideen, unter anderem Selbstgenähtes, Gebackenes, Adventsgestecke und vieles mehr.

Würstchen, Steaks, Flammkuchen, Suppe und Lachsbrötchen wie Kuchen und Waffeln vertreiben den Hunger, dazu gibt es kalte Getränke, Glühwein, Kinderpunsch und Kaffeespezialitäten. Der Chor der Käfertalschule, der Younity Chor und Little Drummerboy vom Trommelpalast sorgen für die weihnachtliche Musik und Kunstfreund treffen sich am Samstag 16 Uhr zu einem Künstler:innen-Gespräch mit Uta Dorra und Zero Reiko Ishihara bei der Ausstellung „Utsusemi – Der Traum vom Festhalten“ in der Younity Gallery. *red*

EXKLUSIVE ANGEBOTE RUND UM WEIHNACHTEN!

Ob Weihnachtskugeln, Weihnachtsspitzen, Lichterketten, Weihnachtsbäume oder Outdoor Schmuck – **wir haben alles,** um Weihnachten zu einem bezaubernden Fest zu machen!

Außerdem kannst du **vor Ort** hochwertige **Schlemmerkörbe zusammenstellen.** Unterschiedliche Weine, lokal gerösteter und direkt gehandelter Kaffee, verschiedene Teesorten und kleine Accessoires warten darauf, verschenkt zu werden.

KOMM EINFACH BEI UNS VORBEI UND LASS DICH VERZAUBERN!

AGÁTA HOME

PS: Vor Ort versorgen dich unsere Weihnachtselfen mit leckeren und kostenlosen Heißgetränken!

Weihnachtstanne: Bastelwerke von Kindern und Lichterkette

Geschmückte Tradition erfreut den Stadtteil

Eine liebevoll geschmückte Weihnachtstanne wird in diesem Jahr wieder, neben dem Rathausplatz vor dem Schmuckladen in der Hauptstraße, alle Blicke der Feudenheimer Bürger:innen auf sich ziehen – dafür sorgen die Mitglieder des Gewerbeverein Feudenheim, die den stattlichen Baum finanzieren und mit Hilfe der Freiwillige Feuerwehr Feudenheim aufstellen werden. „Dafür ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr“, betont Eva Wolfmüller, Schriftführerin beim Gewerbeverein Feudenheim.

Und weil Traditionen ein Zugehörigkeitsgefühl vermitteln und Menschen eine große Freude bereiten, werden dieses Mal auch rote und goldene Kugeln den Weihnachtsbaum zieren. „Dieses Jahr ergänzt durch Bastelwerke von Kindern aus den Kindergärten von Sandra Freudenberger (InFamilia). Auch beleuchten wir den Weihnachtsbaum wie gewohnt“, verrät Wolfmüller. Die Gewerbetreibenden werden den Baum am Vortag des Weihnachtsmarktes, 25. November um 16.30 Uhr schmücken. „Wir freuen uns auf den Besuch der Kinder, dann gehen zum ersten Mal für diese Saison die Lichterketten am Baum an. Für die Kleinen gibt es Kinderpunsch, für die Erwachsenen Glühwein“, so die Schriftführerin. Der Baum wird Feudenheim bis in den Januar hinein erhalten bleiben.

Nicole Holzhäußer

In der Hauptstraße: Der Gewerbeverein Feudenheim wird die Tanne wieder schmücken. Bild: Jakobi

Gewerbeverein: 500 Weihnachtssterne werden an Bürger:innen und treue Kunden verteilt

„Möchten damit ein Zeichen für Feudenheim setzen“

Der rotleuchtende Weihnachtsstern ist DER Klassiker unter den Weihnachtspflanzen und darf in vielen Haushalten zu dieser besonderen Zeit einfach nicht fehlen. Umso größer ist die Freude der Bürger:innen und Kunden der Gewerbebetriebe in Feudenheim, wenn sie sich wieder einen der beliebten Pflanzen abholen können.

Denn die Mitglieder des Gewerbevereins Feudenheim werden am Samstag, 10. Dezember, ab 10 Uhr vor der Post, dem Gasthaus zum Ochsen, der Apotheke Beyer und der Metzgerei Trautmann in diesem Jahr 500 Weihnachtssterne verteilen – also Termin in Kalender vormerken und vorbeikommen. „Unsere Kunden freuen sich über die Weihnachtssterne. Wir möchten damit ein Zeichen für Feudenheim setzen, dass wir eine interessante und vielseitige Geschäftswelt haben, das es ein gegenseitiges Geben und Nehmen ist und nur gemeinsam so weitergehen kann“, betonen die Gewerbetreibenden.

Nicole Holzhäußer

Tipp: So pflegt man den Weihnachtsstern richtig

Auch wer keinen grünen Daumen besitzt, kann sich einen Weihnachtsstern anschaffen, denn er ist trotz seines filigranen Aussehens recht pflegeleicht und robust. Als tropische Pflanze bevorzugt er einen warmen und hellen Standort. Direkte Sonneneinstrahlung verträgt er nur in Maßen und auf kalte Zugluft reagiert er empfindlich. Dann kann es passieren, dass der Christstern seine Blätter verliert und sogar eingeht. Eine Raumtemperatur zwischen 18 und 20 Grad ist optimal. Staunässe verträgt der Weihnachtsstern gar nicht. Während der Blütezeit und der Wachstumsphase im Frühling und Sommer den Weihnachtsstern etwa alle ein bis zwei Wochen mit einem Volldünger gießen. *red*

Angebote der Vereine und Organisationen

ASV Feudenheim: Brat-, Feuerwürste und Steaks
Eisbären Eppelheim: Chilli, Knoblauchbrot, Marmelade, gebrannte Mandeln
Christel Lederle: Handtaschen, Geldbeutel aus Stoff, selbstgenähte Stoffwaren
DJB Steuben: Glühwein, alkoholfreie Alternative, Feuerzangenbowle, Burger, eventuell Currywurst
DJK Fußball: Waffeln, Glühwein
Evangelische Gemeinde Feudenheim: Selbstgebasteltes oder gestaltetetes zu Weihnachten (Baumanhänger bis Socken), selbstgebackenen Plätzchen, einen Malwettbewerb des Kindergartens, CookieBackmischungen, Sirup und Gewürze
Förderverein „Die kleinen Aubuckler": klassiche Waffeln mit/ohne Puderzucker, Kinderpunsch und Wasser (ggfs. Glühwein), selbstgemachte Plätzchen, gebasteltes und kreatives aus dem Kinderhaus
Theodor Fliedner Haus: Gulaschsuppe mit Brötchen, Maultaschen Glühwein rot und weiß (selbst gemacht) und Kinderpunsch
KFD Teresa von Avila: Thema Nachhaltigkeit/Fairer Handel
Gewerbeverein Feudenheim: Glüchwein Rot und Weiss sowie Nikolaus
Louis Hitter: Holzarbeiten aus Zirbenholz
Petra Yürür: Babysachen selbst gehäckelt
Förderverein der evangelischen KiTa Pusteblume/Mannheim: Waffeln, Kinderpunsch, Glühwein und Selbstgebasteltes
Iris Österreich: Bioprodukte aus dem Garten, selbstgemachte Marmelden, Essige, Senf, Gemüsesuppe
Futteranker Mannheim: Schlüsselbänder, Halsketten, Armbändchen, verschiedene Nähsachen (Duftsäckchen, Kirschkernmäuse, Leseknochen, Kissen, Tür- und Fensterstopper), selbstgemachte Marmeladen
Kultur Events Rhein Neckar: Patchwork, selbstgebackene Plätzchen, Spielrad
Bettina Conzelmann: Deko- und Geschenkartikel aus Beton, Stoff und Naturmaterialien
Gymnasium: eventuell Kuchen und Kaffee, selbstgebackene Plätzchen, Kekse und vielleicht Kinderpunsch
Förderverein für das Kinderhaus St. Peter und Paul Mannheim-Feudenheim: Kartoffelsuppe, Linzertörtchen und Glühwein
Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim: Schupfnudeln mit Sauerkraut
Frau Eder: Handgefertigte Sache für Kinder
KJG: noch nicht bekannt
Michaela Schütz: selbst genähte Kleidung für Kind und Mutter, floristische Arrangements und Marmelade
MTG: Kinderpunsch, Glühwein, Prosecco und Crepes in verschiedenen Variationen
Förderverein der Stadtteil Bibliothek Feudenheim: Plätzchen
Strassel/Waldkirch: Bücher und Kalender

Rundum das Rathaus: Weihnachtsmarkt lockt am 26. November

Budenzauber mit Angeboten und Leckereien

Funkelnde Lichter, gemütliche und stimmungsvolle Atmosphäre sind das Aushängeschild des Feudenheimer Weihnachtsmarkts – dafür will die Bürgergemeinschaft Feudenheim (BGM) in diesem Jahr nun nach zweijähriger Coronapause wieder sorgen.

Highlight: Der Nikolaus kommt und liest Geschichten vor. Bild: Jakobi

Mit allerlei Leckereien und Dekoartikeln lockt der Weihnachtsmarkt am 26. November auf dem Rathausplatz und in der Rathausgasse. Dank des Engagements von insgesamt 26 teilnehmenden Vereinen und Privatpersonen erstreckt sich das Angebot von weihnachtlichen Köstlichkeiten, Selbstgebackenem, deftigen Gerichten, Geschenkartikeln bis hin zu hochwertigem Kunsthandwerk. Sowohl im Bereich des Brunnenplatzes als auch hinter dem Rathaus werden die Stände zu finden sein. Neben vielen bekannten Feudenheimer Vereinen und Organisationen sind ein paar neue Teilnehmer vertreten.

Der Weihnachtsmarkt beginnt um 11 Uhr, die offizielle Eröffnung findet um 14 Uhr statt und wird von diversen Darbietungen begleitet. Über den Tag wird am Stande des Gewerbeverein Feudenheim der Nikolaus anzutreffen sein und eine Weihnachtsgeschichte mit den Kindern lesen. „Im Namen der Teilnehmer:innen und der Bürgergemeinschaft, laden wir alle Bürger:innen aus und um Feudenheim herum herzlich ein und würden uns freuen, rund um das Rathaus einen schönen vorweihnachtlichen Tag mit ihnen zu verbringen", so die Mitglieder der BGM. *Nicole Holzhäußer*

Grußwort: Karlheinz Steiner, erster Vorsitzender der BGM Feudenheim

„Wiedererwachtes gesellschaftliches Miteinander"

Liebe Leser:innen,
das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Erfreulicherweise konnten seit März diesen Jahres auch in Feudenheim wieder unsere gewohnten Veranstaltungen stattfinden. Momentan laufen die Vorbereitungen für unseren Weihnachtsmarkt, der wie vor den Corona Jahren am 26. November stattfinden soll.

Wir freuen uns auf die besinnliche Weihnachtsandacht auf dem Feudenheimer Friedhof am 24. Dezember und den festlichen Neujahrsempfang in der Kulturhalle Feudenheim am 5. Januar 2023. Das wieder erwachte gesellschaftliche Miteinander ist eine wichtige Stellschraube, um mit den aktuellen Krisen umzugehen. Da wir speziell in den letzten zwei Jahren gelernt haben, mit vielen schwierigen Dingen zurechtzukommen, lassen Sie uns gemeinsam zuversichtlich in das neue Jahr schauen.

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe und friedliche Weihnachtszeit, Gesundheit, Kraft und ein erfolgreiches Jahr 2022. *red*/Bild: Steiner

Ihr Karlheinz Steiner
Erster Vorsitzender, Bürgergemeinschaft Feudenheim

Lebendiger Adventskalender: 23 liebevoll geschmückte Scheiben entzücken Bürger:innen

Weihnachtliche Überraschungen hinter Seckenheims Fenstern

Jeden Abend im Dezember gibt es bis Heiligabend an einer anderen Adresse in Seckenheim ein verschlossenes oder zugehängtes Fenster. Davor trifft man sich und begeht eine kleine Adventsfeier. Diese kann so aussehen, dass ein bis drei Lieder gesungen oder musiziert werden, eine Geschichte oder ein Gedicht vorgetragen, eine Andacht gehalten oder ein kleines Theaterstück aufgeführt werden. Zum Schluss wird dann das Fenster enthüllt. In der Gestaltung des Fensters sollte sich ganz individuell widerspiegeln was Advent und Weihnachten für die Teilnehmer bedeutet. Erfahrungsgemäß dauert diese Feier circa 15 bis 45 Minuten. Das Ende ist jedoch offen.

Beginn ist generell um 18 Uhr – außer beim Waldgottesdienst, der schon um 16 Uhr beginnt. Aktuell gibt es keine Einschränkungen seitens der Kirche oder der Stadt bezüglich Corona. Um die Ansteckungsgefahr jedoch möglicht gering zu halten wird an alle Teilnehmer appelliert, die Feier auch bei ungünstiger Witterung draußen zu begehen. *red/* Bilder (4): Rubach

Adventsfenster: Übersicht der Termine

1. Dezember: Fenstereröffnung Erlöserkirche
2. Dezember: EXIL, Freiburgerstraße 14
3. Dezember: Familie Illig, Oberrotweilerstraße 17
4. Dezember: Siedlerverein Suebenheim, Schwabenstraße 70
5. Dezember: Städt. Kinderhaus, Rastatterstraße 71
6. Dezember: Freundeskreis der Bücherei, Hauptstraße 96
7. Dezember: Baugenossenschaft Seckenheim, Badenerstraße 101 Cafe Ca + Ze Stengelstraße 3
9. Dezember: Schifferkinderheim, Seckenheimer Hauptstraße 211
10. Dezember: Sängerbund Siedlerheim, Suebenheim
11. Dezember: Familie Zeller, Schmahl, Leitz Schopfheimerstraße 12
12. Dezember: KITA Zähringer/Freiburgerstraße Kita, Zähringerstraße
13. Dezember: Horst Schroff Seniorenzentrum, Schwabenstraße 26
14. Dezember: Konfirmanden, Fenster Erlöserkirche, Eingang
15. Dezember: TSG Schlößchen, Eingang Biergarten
16. Dezember: Familie Onken/Frei/Klöhn, Freiburgerstraße 22
17. Dezember: Kinderladen e.v Seckenheimer, Hauptstraße 93
18. Dezember: Waldgottesdienst, 16 Uhr, Rothlochhütte, Dossenwald
19. Dezember: Irmtraud Seitz, Rastatterstraße 16 – Scheune
20. Dezember: Familie Schmidt, Rastatterstraße 47
21. Dezember: Heimatmuseum, Kloppenheimerstraße 20
22. Dezember: Familie Götz, Bühlerstraße 7
23. Dezember: noch nicht bestätigt

Tagespflege - Neueröffnung in Edingen-Neckarhausen!

Phönix
Tagespflege
Pflegedienst

Tag der offenen Tür am Samstag 01.10.2022 von 11:00 bis 14:00
Entlastung für pflegende Angehörige
Montags bis Freitags von 08:00 bis 16:30

Facettenreiche Freizeitaktivitäten
Gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeiten
Eigener Fahrdienst
Professionelle Tagesbetreuung
Medizinische und pflegerische Versorgung
Tel.: 06203 - 420 23 04
Kostenübernahme durch die Pflegekasse ohne Abzug am Pflegegeld möglich!
Main-Neckar-Bahn-Str. 76
68535 Edingen-Neckarhausen
Email: info@phoenix-tagespflege.de
www.phoenix-tagespflege.de

Exklusive Designmarkisen
jetzt zum Winterpreis
Aktion Winterpreise

Einen weißen Winter können wir Ihnen nicht versprechen.
Aber einen coolen Sommer. markilux – Die Beste unter der Sonne.
SCHMiCH
Brauerstrasse 5
68535 Edingen Neckarhausen
Tel. 06203 892170
info@wintergarten-schmich.de
wintergarten-schmich.de
markilux

Gemeinschaft Seckenheimer Brauchtum: Verein wird Aufstellung des Weihnachtsbaumes übernehmen

„Traditionen geben Halt in unsicheren Zeiten“

„In diesem Jahr hat der BDS noch ein letztes Mal alles Organisatorische zur Baumaufstellung auf den Seckenheimer Planken übernommen, das heißt: den Baum bestellt, das Bastelmaterial für die Kinder besorgt und vieles mehr“, verrät Heike Warlich vom BDS Seckenheim. Denn der BDS-Ortsverband wird sich zum Jahresende auflösen. Bereits in diesem Jahr übernimmt die Gemeinschaft Seckenheimer Brauchtum diese Tradition und wird sie weiterführen. „Uns ist daran gelegen, dass der Weihnachtsbaum weiter für den Stadtteil erhalten bleibt. Nachdem die Zusammenarbeit in Sachen Neuausrichtungen Kerwe zwischen den BDS-Verantwortlichen und den Brauchtumspflegern gut funktionierte, war die Überlegung, den Weihnachtsbaum künftig auch dort anzusiedeln“, ergänzt Warlich.

„Traditionen zu erhalten sind unserer Meinung nach sehr wichtig. Zum einen geben diese Halt in unsicheren Zeiten wie im Moment und zum anderen vermitteln Traditionen Werte und Normen. Aus diesem Grund existiert unser Verein. Es ist zwar so, dass sich Brauchtümer durchaus mit der Zeit verändern, jedoch die Grundessenz erhalten bleibt. Egal ob Kirchweih oder Weihnachtsbaum, für uns gilt: Jeder darf kommen und dabei sein. Egal, wo er oder sie herkommt, wer er oder sie ist oder auf welchem Bildungsniveau jemand ist. Es interessiert niemanden! Dabei sein ist alles. Solch eine Einstellung ist zur Zeit sehr wichtig“, betont Matthias Müller, Vorsitzender der Brauchtumspfleger.

Die stattliche Tanne bestellt Rüdiger Lapsit für den BDS seit mehreren Jahren im Sinne der Nachhaltigkeit zusammen mit Rheinau und Eppelheim, so dass vier Bäume mit einem Transport kommen. Die Seckenheimer Fachbetriebe Elektro Bühler, Michl Garten und Landschaftsbau stellen den Baum auf. Dieser wird dann am Samstag, 26. November zwischen 10 und 12 Uhr von den Kindern des Kinderladen Seckenheim mit bunt dekorierten und bemalten Styroporkugeln geschmückt. Um den Stromverbrauch so gering als möglich zu halten, sind schon seit Jahren LED-Leuchten und eine Zeitschaltuhr an der Tanne angebracht. Letztere war bisher von 6 bis 23 Uhr im Einsatz. „Wir können das jedoch anpassen, falls die Stadt eine Vorgabe machen sollte“, so Warlich. „Natürlich versuchen wir Strom zu sparen. Es wurde ein genauer Zeitplan entwickelt. Auf der einen Seite fordert dies die Stadt Mannheim, auf der anderen Seite brennen 24 Stunden sieben Tage die Woche alle Lichter im Fahrlachtunnel. Das verstehe ich nicht“, äußert sich Müller kritisch zu dieser Thematik.

Nicole Holzhäußer

Hingucker: Die geschmückte Tanne wird auf den Seckenheimer Planken wieder für Weihnachtsstimmung sorgen. Bild: Kühner

Grußwort: Matthias Müller, Vorsitzender der Brauchtumspfleger

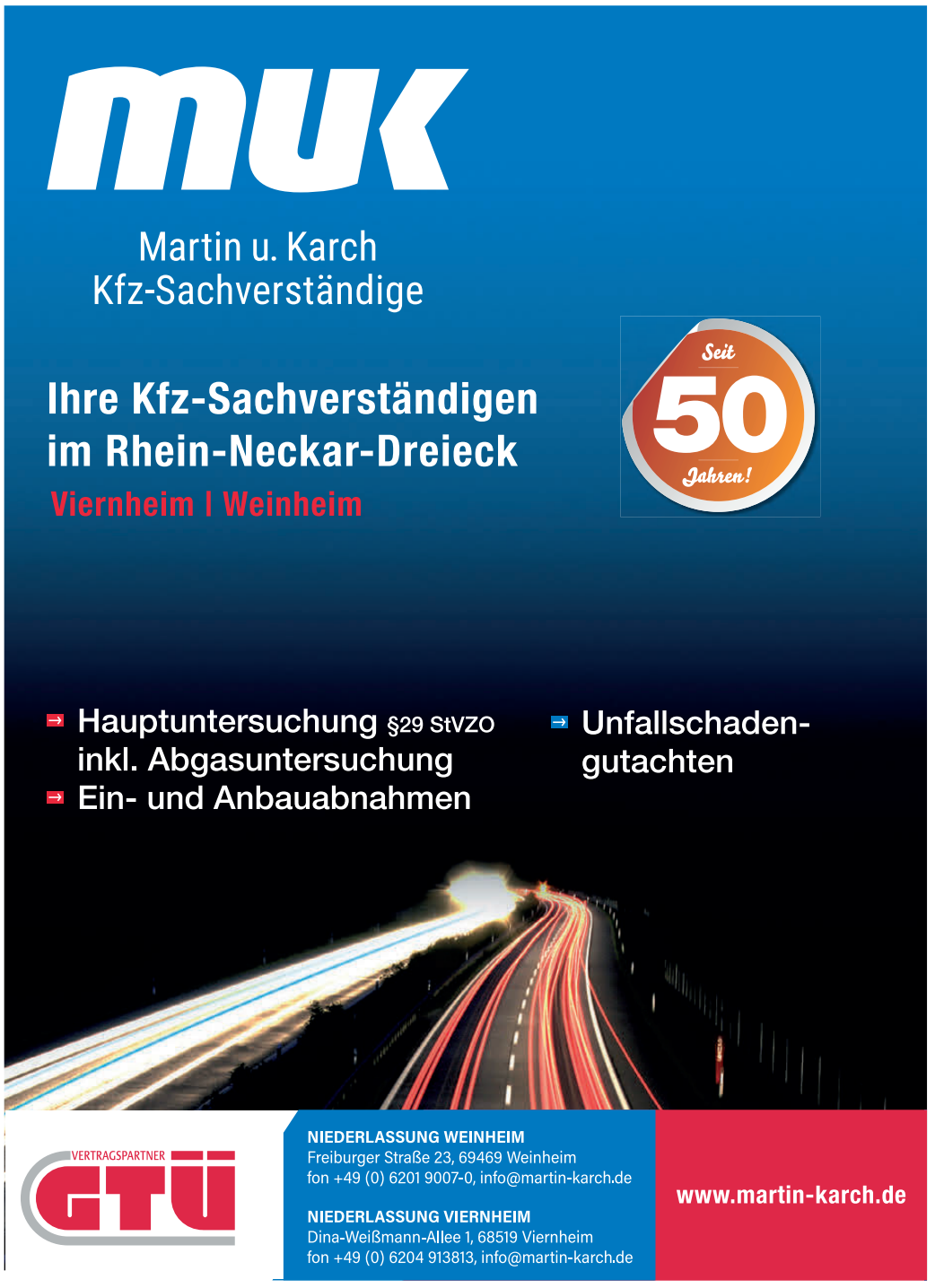
Liebe Seggema und Freunde vun Seggene,

die Kerwe haben wir „rumgebrocht“. Es war ein schönes Kerwe Wochenende mit vielen strahlenden Gesichtern. Nun wird es kalt und die besinnliche Zeit steht vor der Tür. Nach so einem turbulenten Jahr wie diesem ist es wichtig eine Konstante zu haben.

Meiner Meinung nach sind das unter anderem auch traditionelle Veranstaltungen. Lassen Sie uns gemeinsam mit dem Baum stellen und schmücken des Weihnachtsbaumes beginnen. Zusammenrücken, mit den Kindern den Baum betrachten und genießen. Genießen, dass wir in Freiheit und ohne Angst zusammenstehen können. Klar! Jeder hat Sorgen, Ängste und macht sich seine Gedanken! Doch wir haben: Was zu Essen, eine warme Wohnung und Leben in Freiheit!

Egal ob Ukraine, Taiwan oder Honkong! Es geht uns gut! Lassen Sie uns das Gemeinsam mit unseren Familien genießen. Ich wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit!

red/Bild: Trinkaus



Ausstellung: Exponate aus privaten Ilvesheimer Haushalten

Weihnachtskrippen im Hirsch zu sehen

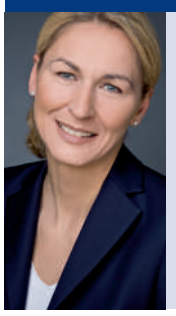
Am Freitag, 25. November, wird um 18 Uhr das Heimatmuseum in der Hauptstraße 9 bei freiem Eintritt seine Türen für eine Krippenausstellung öffnen, die unterschiedliche Exponate aus privaten Haushalten zeigt.

Die Krippen werden zum Teil gegen eine Spende zu Gunsten des Heimatmuseums abgegeben. Eröffnet wird die Ausstellung durch den Musikverein Friedrichsfeld. Nach einem Kurzvortrag über die Geschichte der Krippen besteht die Möglichkeit zum Rundgang durch die Ausstellung und bei Leckereien wie Glühwein, Punsch, Gebäck und netten Gesprächen zum Verweilen.

Am Samstag, 26. November, bietet das Heimatmuseum von 11 bis 18 Uhr die Gelegenheit, bei Glühwein, Punsch und Gebäck die Schau zu sehen, ferner wird um 17 Uhr Karin Munser mit den Gästen Weihnachtslieder singen. Eingeladen sind alle, die Freude am Gesang haben. Danach können die gegen eine Spende abgegebenen Exponate abgeholt werden.

Hartwig Trinkaus

Postbank Immobilien GmbH



Ihre Partnerin für den Verkauf/Kauf einer Immobilie:

Sonja Wacker
Selbstständige Immobilienberaterin
Speckweg 24-26, 68305 Mannheim
0176 31150664

Postbank IMMOBILIEN

scheidung.
schendel.

Einverständliche Scheidungen seit 1996.
Schnell. Zuverlässig. Kostensparend.

Eric Schendel | Rechtsanwalt | Fachanwalt für Familienrecht | www.schendel.de
Mitglied der Kanzlei Philipp | Rechtsanwälte & Fachanwälte
Kolpingstraße 18 | 68165 Mannheim | Telefon 0621 328890

Immer wieder ein Highlight: Bei der Weihnachtsfeier in der Kulturhalle stimmen die Chöre gemeinsam Weihnachtslieder an und sorgen damit für stimmungsvolle Stunden. Bild: GV Teutonia

Interview: Dieter Kern, erster Vorsitzender des GV Teutonia

„Gänsehaut pur" mit den Teutonia-Chören

Stolze 160 Jahre ist der GV TeuTonia, das bedeutet auch 160 Jahre kulturelles Schaffen in Feudenheim und über die Grenzen hinaus. Mit heute über 300 Mitgliedern ist der GV TeuTonia auch ein wichtiger Bestandteil in der Feudenheimer Bürgergemeinschaft. Die Chöre gestalten Gottesdienste musikalisch mit und bereichern Brauchtumsveranstaltungen und Gedenkfeiern mit ihren musikalischen Beiträgen. Ob Volkstrauertag oder Heiliger Abend, die Sänger:innen sind stets dabei, wenn es darum geht traditionelle Veranstaltungen zu unterstützen. Doch wie unterscheidet sich eigentlich das klassische Singen in einer Kirche zum Singen auf einem öffentlichen Platz, warum sind Weihnachtslieder so beliebt und macht Singen wirklich glücklich? Das verrät Dieter Kern, der erste Vorsitzende des GV Teutonia 1862.

Herr Kern, wie bereitet sich der GV Teutonia auf die bevorstehende Weihnachtszeit vor?

Dieter Kern: Unsere Chöre haben im zurückliegenden Jahr Höchstleistungen erbracht. Wir waren nahezu bei allen Brauchtumsveranstaltungen wieder dabei und haben diese mit musikalischen Beiträgen umrahmt. Insofern lassen wir das Jahr 2022 mit unserer Weihnachtsfeier ausklingen, die wir traditionell im Kreise der TeuToniafamilie, das heißt mit aktiven und fördernden Mitgliedern sowie deren Angehörigen durchführen werden.

Energiekrise, Inflation, Krieg – die aktuellen Zeiten schlagen vielen aufs Gemüt und dämpfen die Vorfreude auf Weihnachten. Doch wie sagt man so schön: Singen macht glücklich. Stimmt das?

Kern: Natürlich kann Singen nicht das Elend um uns herum vertreiben. Aber Singen macht es erträglicher und lenkt die Menschen für einige Stunden von ihren Sorgen ab. Die in den Chören und im Verein insgesamt gewonnene Gemeinschaft gibt vielen Kraft für ihre tagtäglichen Aufgaben.

Was meinen Sie, warum ist es generell so beliebt, Weihnachtslieder zu singen?

Kern: Weihnachten ist nach wie vor das bedeutendste Familienfest für uns alle. Hier dürfen wir eine gewisse Zeit Innehalten und versuchen den Alltagsstress hinter uns zu lassen. Das Singen von Weihnachtsliedern verstärkt unsere Gefühle für diese Zeit.

Hat der GV Teutonia ein Lieblings-Weihnachtslied?

Kern: Wenn wir mit den Chören an der Weihnachtsfeier das Lied „Stille Nacht" anstimmen und die Gäste im Saal mitsingen, dann ist das „Gänsehaut pur".

Wirkt sich die aktuelle Lage auf die Planungen zur diesjährigen Weihnachtsfeier aus?

Kern: Betreffend Corona fahren wir immer auf Sicht. Der Krieg in der Ukraine ist für uns alle ein tagtägliches Thema und beschäftigt uns sehr. Und was die Situation mit der Energie angeht, muss man abwarten und dann reagieren.

Es gibt das klassische Weihnachtssingen, das zum Beispiel in Kirchen stattfindet. Wo liegt der Unterschied zu dem Singen auf einem öffentlichen Platz?

Kern: In einer Kirche ist die Musik in der Regel. christlich orientiert. Beim öffentlichen Singen kann man auf eine größere Auswahl zugreifen.

Der GV Teutonia feiert in diesem Jahr sein 160-jähriges Bestehen. Wie blickt der Verein auf die vergangenen Jahre zurück?

Kern: Wir haben die Pandemie gut überstanden und sind mit der Neugründung eines gemischten Chors sogar gestärkt herausgekommen, wenn man davon ausgehen darf, dass die Pandemie nun hoffentlich bald ein Ende nimmt. Das Schlimmste für unsere Mitglieder war allerdings, dass wir in dieser Zeit unsere verstorbenen Vereinsmitglieder nicht mit musikalischer Begleitung haben verabschieden dürfen.

Was wünschen sich die Sänger:innen für das neue Jahr 2023?

Kern: Zunächst, dass wir alle gesund bleiben. Der Rest kommt von ganz alleine. Aber unser aller Wunsch ist es natürlich, dass dieser fürchterliche Krieg in der Ukraine endlich ein Ende findet, so dass die Menschen wieder in Frieden und ohne Angst in ihrer Heimat leben können.

Lebendiger Adventskalender
Wann: 17. Dezember
Wo: TeuTonia-Schmiede
Pfalzstraße 9, 68259 Feudenheim

Bild: Adobe Stock/beugdesign

Der GV Teutonia lädt in diesem Jahr zudem zu seinem „Lebendigen Adventskalender" ein. Es werden in der TeuTonia-Schmiede gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

Nicole Holzhäußer

Rezept: Einfach nachmachen und genießen

Gebrannte Mandeln

Zutaten für zwei Portionen

- 400 Gramm Mandeln
- 400 Gramm Zucker
- 200 Milliliter Wasser
- 2 Päckchen Vanillezucker

So geht's

Zucker, Vanillezucker und Zimt in eine Edelstahlpfanne geben und etwas mischen, das Wasser zugeben. Ohne umzurühren zum Kochen bringen. Die Mandeln dazugeben und unter ständigem Rühren auf hoher Stufe weiter kochen, bis der Zucker trocken wird. Dann die Temperatur auf mittlere Stufe stellen und so lange rühren, bis der Zucker leicht zu schmelzen beginnt und die Mandeln etwas glänzen. Dann die Mandeln auf ein Backblech schütten, mit zwei Gabeln auseinander ziehen und abkühlen lassen. *red*

Viel Spaß beim Ausprobieren und guten Appetit!

Bild: Pixabay

Feudenheim: Großes Warensortiment in neuen Räumlichkeiten

Aus Zigarren Behm wird Connys Schatzkiste

Die Umzugsvorbereitungen laufen auf Hochtouren – schon bald wird der Laden Zigarren Behm mit neuem Namen und neuen Räumlichkeiten in der Hauptstraße 80, 68259 Mannheim zu finden sein. Inhaberin Cornelia Schacht verrät im Interview unter anderem, wieso sie sich für einen Namenswechsel entschieden hat und welche Angebote auf ihre Kunden warten.

Zigarren Behm wird nun umbenannt in Connys Schatzkiste. Wieso der Namenswechsel?

Cornelia Schacht: Vor sieben Jahren, als ich das Geschäft meiner Eltern übernommen habe, musste alles schnell gehen. Ich hatte damals keine Zeit mir über einen neuen Namen Gedanken zu machen. Im Laufe der Jahre haben viele Kunden gesagt, dass wir eine kleine Schatzkiste seien, da wir vieles im Angebot haben, womit manche gar nicht rechnen. Mit meinem Spitznamen davor macht es das Ganze noch persönlicher.

Welche „Schätze" bieten Sie Ihren Kunden an?

Cornelia Schacht: Neben Lotto, einem großen Sortiment an Tabakwaren sowie die Fahrkarten der RNV bieten wir unseren Kunden ein großes Sortiment an Schreibwaren an. Viele Produkte der Marken Staufen, Lamy, Pelikan und Rössler hatten wir bereits in unserem Sortiment. Im Laufe der Zeit kamen stets weitere Produkte hinzu, so dass der Wunsch nach einem größeren Geschäft schon eine Weile vorhanden war. In den neuen Räumlichkeiten kann ich unseren Kunden unsere Waren zum einen schöner präsentieren und zum anderen mehr Waren im Sortiment haben und damit eine noch größere Auswahl anbieten. Neben unseren regulären Spielwaren bieten wir auch saisonale Spielwaren wie Sand- oder Badesachen an. Dazu finden Sie Geschenkartikel zu Ostern, Weihnachten, Halloween oder Fasching uvm.

Gibt es neue Angebote, die das bestehende Sortiment ergänzen werden?

Schacht: Bisher hatten wir von Rössler nur die Geschenkkarten und Umschläge im Sortiment. Wir werden im neuen Laden zusätzlich ein großes Rössler Regal mit Briefpapieren und den passenden Umschlägen haben. Wir ergänzen unser loses Fotokartonsortiment in der Größe 50 x 70 um A4. Des Weiteren möchte ich den Lamy Produkten einen schöneren Platz geben, sodass die Kunden alles von Lamy in einem Regal/einer Theke finden können. Demnächst können unsere Kunden auch neue Geschenkartikel in unserem Sortiment finden.

Sie ziehen in die Hauptstraße 80. Wieso ist dieser Standort für Sie attraktiv?

Schacht: Die Räumlichkeiten in der Hauptstraße 80 sind größer als meine aktuellen, des Weiteren sind sie barrierefrei zugänglich und trotzdem zentral gelegen.

Was verändern Sie in den neuen Räumlichkeiten?

Schacht: Die neuen Räumlichkeiten werden vom Eigentümer gerade frisch saniert, sodass wir nur noch einziehen brauchen. Wir nehmen das ein oder andere Regal von uns mit, haben aber bereits neue Regale geplant, sodass die Kunden unser Sortiment besser im Überblick haben werden.

Gibt es besondere Angebote in der Advents- und Weihnachtszeit?

Schacht: Aktuell ist bereits unser Räumungsverkauf gestartet. Bis Heiligabend erhalten die Kunden auf unsere Schreib- und Spielwaren 20 Prozent Rabatt bei ihrem Einkauf. Ausgenommen von diesem Angebot sind die Artikel von Lamy und Korsch, da diese einen Festpreis haben.

Was erhoffen Sie sich durch den Namens- und Ortswechsel?

Schacht: Ich erhoffe mir durch die Änderung des Namens, dass wir von dem Image des alten verräucherten Zigarrenlädchens wegkommen. Auch wenn ich seit der Übernahme vor sieben Jahren schon viel verändert habe, durch den alten Namen haben viele Kunden immer noch den kleinen verräucherten, dunklen Laden im Kopf. Von dem Ortswechsel erhoffe ich mir, dass wir für mehr Kunden interessant werden. Treppen sind für viele Menschen ein Hindernis, so kommt man aktuell nur schwierig mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator zu uns hinein. Die Enge hier macht es zusätzlich zu einer Herausforderung. In den neuen Räumlichkeiten werden durch die Barrierefreiheit und das größere Platzangebot mehr Möglichkeiten für alle Kunden geboten. *Pr/Nicole Holzhäußer*

KFZ und ZWEIRAD SERVICE
0621 . 49 49 111 | www.kfzservice-buehler.de
HEINRICH-LANZ-STR. 40-42 | 68165 MANNHEIM
KFZ & Zweiradservice
Bühler
KFZ Meisterbetrieb
WÜNSCHT EINE GUTE FAHRT
Wir suchen
KFZ-Mechatroniker m/w/d
ab sofort

Wir ziehen demnächst um!

Aus
Zigarren Behm
wird
Connys Schatzkiste

Inh. Cornelia Schacht
Toto-Lotto,
Schreib- und Spielwaren,
Zeitungen/Zeitschriften
sowie Tabakwaren
RNV Fahrkartenverkaufsstelle.

Bald finden Sie uns in der
Hauptstraße 80
68259 Mannheim
Tel.: 06 21 / 79 12 80

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Rauf auf's Eis und Kufen schwingen

Wenn es draußen wieder etwas ungemütlicher wird und sich die kalte Jahreszeit langsam ankündigt, dann freuen sich viele, dass endlich wieder die Eishockey- und Schlittschuhlauf-Saison losgeht. Dabei begeben sich die Mannheimer:innen gerne selbst auf das Eis: Rund 78 000 Besucher:innen wurden in der letzten Saison gezählt – und das trotz Corona-Einschränkungen.

„Wir sind froh, dass wir nach zwei Jahren wieder die Eislaufsaison regulär starten können und freuen uns auf sportliche und vergnügliche Monate auf dem Eis. Dabei planen wir erneut mit beliebten Aktionen", sagt Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer.

Geradezu ideal für Leistungssportler:innen sind die zwei gedeckten Eisflächen mit einer Größe von jeweils 30 auf 60 Metern, die zu einer Rundbahn zusammengeschlossen werden können. Von diesen infrastrukturellen Vorzügen profitieren nicht nur die Profis, sondern auch alle Spaßläufer:innen. Immer samstags von 18 bis 22 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr ist dieser große Rundlauf möglich.

Insgesamt ist das Eislaufangebot im Eissportzentrum vielfältig. Neben dem „normalen" Publikumslauf gibt es samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 14 Uhr eine gesonderte Eiszeit für Anfänger:innen sowie Eltern mit Kindern. Kleinkinder können hier mit Eislaufhilfen in Form von lustigen Pinguinen den Kufensport „spielend" erlernen und haben großen Spaß dabei. Der älteren Generation 50 Plus ist mittwochs von 10 bis 12 Uhr und freitags von 12.15 bis 13.45 Uhr eine Eislaufzeit vorbehalten.

Bild: Pixabay.com

Vor Ort besteht zu den Öffnungszeiten die Möglichkeit, Schlittschuhe auszuleihen. Für die Allerkleinsten werden sogenannte universell verstellbare Gleiter ab Größe 23 angeboten. Ansonsten kann zwischen Schlittschuhgröße 26 und 49 gewählt werden.

Zum Start und Ende der Eislaufsaison lädt das Eissportzentrum zur beliebten Eisdisco für Jung und Alt. Der Termin ist am am Freitag, 3. Februar 2023, von 20 bis 22.30 Uhr. Tickets gibt es auch im Online-Verkauf.

Tickets für das Eissportzentrum können an der Barkasse, am Kassenautomaten vor Ort oder online (nur Einzeltickets, ohne Terminbindung) unter www.mannheim.de/eislaufen gekauft werden.

Mit den Online-Tickets können mögliche Warteschlangen an der Kasse umgangen werden. *red*

BÜCHER + Weihnachts-GESCHENKE
BUCHHANDLUNG WALLSTADT
www.buchhandlung-wallstadt.de
Römerstr. 27
68259 MA- Wallstadt
Tel. 39158833
info@buchhandlung-wallstadt.de
bis 18 Uhr bestellen - abholen am nächsten Morgen

Wunderschönes Einfamilienhaus
in Ilvesheim von privat zu verkaufen.
☎ 0172 2666361

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

HOLZBAU
SCHWAAB
Meisterbetrieb
Inhaber Tobias Schwaab
Maxauer Str. 20 | 68239 Mannheim | 0176 60 98 24 91
info@holzbau-schwaab.de | www.holzbau-schwaab.de

Zuverlässige u. qualifizierte
WARTUNG
von
Ölheizung
Gasheizung
Fernheizung
MAINKA
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621 – 43025420
jm@joachimmainka.de • www.joachimmainka.de

Holzbau
Zimmerei
Dachfenster
Dachsanierung
Carports – Pergolen
Dachsanierung & Holzbau
ZIMMER GMBH
Björn Betzwieser
Flößerstraße 10
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon: 06203/839669
Mobil: 0170/3024710
info@dachsanierung-zimmer.de

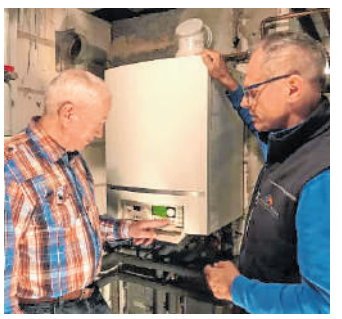
Sandhofen: Mainka Heizung – Sanitär – Service

Heizkosten-Einsparung: Optimierung von Temperaturen im Heizraum

Die meisten Heizungsanlagen gleich ob Gas, Öl, Fernwärme oder Wärmepumpen, haben erhebliche Einspar-Potenziale durch Optimierungs-Maßnahmen an den Regeleinheiten der Heizzentralen. Sie laufen zwar auf Automatik-Betrieb nach der Außentemperatur. Das bedeutet aber nicht, dass der Anlagenbetreiber nichts mehr machen braucht, kann oder soll.

Ganz im Gegenteil, denn die Überprüfung und Anpassung der Solltemperaturen für den Tag- und Nachtbetrieb beziehungsweise die Änderung der Vorlauftemperaturen in den Übergangszeiten Frühjahr/Herbst und dem Winterbetrieb, hat großen Einfluss auf die Aufheiztemperatur der Wärmeerzeuger und damit auf den ganzjährigen Energieverbrauch. Es werden überhöhte Temperaturen vermieden und Bereitstellungsverluste minimiert. Das passiert aber nicht automatisch und deshalb sollte jeder Heizungsbetreiber auf diese Eingriffsmöglichkeit keines Falls verzichten. Sie spart Energie und Geld!

Auch mangelhafte und fehlende Wärmedämmung der Heizungs- und Warmwasserleitungen verursacht großen Wärmeschwund durch die Kellerfenster und Wände. Verluste um die Wärmeerzeugung und den Transport im Haus, die unwissend verursacht werden, sollen nicht länger billigend in Kauf genommen werden, sie senken erheblich Heizkosten und entlasten die Umwelt.


Hausbesitzer Herbel optimiert seine Heizung: Damit beeinflusst er selbst die Verbrauchswerte.
Bild: Mainka

Diese und weitere Heizungs-Optimierungen wie Hydraulischer Abgleich etc. sind vom Staat (BAFA) sogar förderfähig. Mainkas Service-Berater-Team ist darin besonders geschult, Sie bei Fragen zu Heizungs-Optimierungen zu beraten und wenn gewünscht diese auch umzusetzen. Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin, per Telefon oder Mail. *Pr/red*

Mainka
Heizung Sanitär Service
Telefonnummer:
0621/ 430 254 20,
Mail: jm@joachimmainkd.de